

Ein Gewerkschaftschor für Lübeck

The logo of the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the white letters 'DGB' inside.

Viele verschiedene, wunderbare Chöre gibt es schon in Lübeck, aber leider keinen Chor, der vor allem „Ein garstig Lied! Pfui! ein politisch Lied!“ (Goethe) singt.

Wir wollen das ändern und in Lübeck einen neuen Chor gründen.

Nun haben einige engagierte Sänger/innen sich vorgenommen, einen gewerkschaftlich orientierten Chor zu gründen, dessen Repertoire von traditionellen Arbeiter/innen-Liedern über moderne Protestlieder bis zu einfach nur lebensbejahenden Liedern und „Feierliedern“ reichen soll.

The image shows a musical score for a song in G major and 3/4 time. The lyrics are: "1. Die Ge - dan - ken sind frei, wer kann sie er - sie - flie - hen vor - bei, wie nächt - li - che ra - ten. } Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Schat - ten. Jä - ger er - schie - ßen. Es blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei." The score includes four staves of music with various chords (A, E7, E, A, D) indicated above the notes.

Wir konnten einen engagierten Chorleiter aus Kiel gewinnen, der bereits in NRW mehrere Gewerkschaftschöre geleitet hat.

Dieses Vorhaben wird von mir als Geschäftsführer des DGB Region Schleswig Holstein Südost in jeder Hinsicht unterstützt.

Es ist weder eine Gesangsausbildung, noch jahrelange gesangliche Erfahrung Voraussetzung. Wichtig ist deine Begeisterung für das Singen und Bereitschaft zum gemeinsamen Üben: wir lernen zusammen beim Singen.

Wir werden nach gemeinsamer Festlegung bis zu vier Mal im Monat im Gewerkschaftshaus proben.

Ein erstes Treffen mit Interessierten findet am Dienstag, den 13. Mai um 18:30 im Gewerkschaftshaus, Raum 3/4 statt.

Wenn du also gerne mit anderen zusammen deine Lieder singen, in einem solchen Chor mitmachen, an der Gründung teilnehmen oder das Vorhaben anderweitig unterstützen möchtest, dann melde dich doch flugs bei:

Christian Matthiessen - 0451 2967923 - christian@matthiessen.org

mit kollegialen Grüßen

Andreas Sankewitz